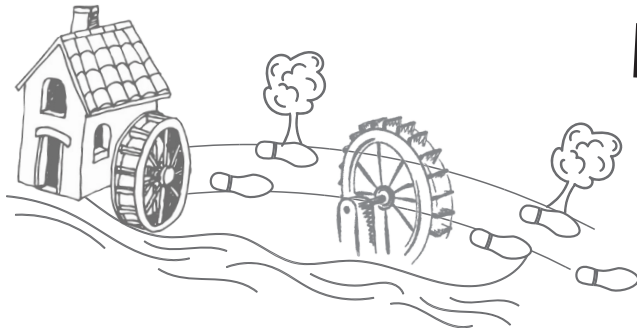




„Von Mühle zu Mühle im Freihausviertel“



Themenspaziergang

Eine Veranstaltung im Rahmen der Wiedner Europatage 2017 und der Europäischen Mobilitätswoche 2017

**Am Dienstag, 19. September 2017,
von 17 bis 19 Uhr**

Treffpunkt um 17 Uhr vor dem Eckhaus Operngasse 18, 1040 Wien

Bei einem Spaziergang mit der Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“ wandern wir entlang des früheren Mühlbaches von der Bärenmühle bis zur Heumühle und besuchen verschiedene Stationen:

Bärenmühle - Schildermalermuseum Samuel - Schleifmühle - Palais Ehrbar und Ehrbarsaal - Prayner Konservatorium für Musik und Dramatische Kunst - gotische Heumühle

Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Organisiert wird der Spaziergang von der Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“. Kontakt und Info: AgendaWieden • Tel.: 01/585 33 90-18 • eMail: info@agendawieden.at

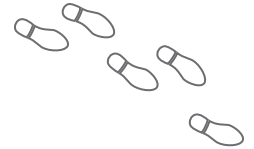
mitreden! mitspielen! mitgestalten!
für eine nachhaltige Bezirksentwicklung!
www.agendawieden.at





„Von Mühle zu Mühle im Freihausviertel“

Spazieren Sie mit uns!



Wir treffen uns am Standort der alten Bärenmühle in der Operngasse. Die Bärenmühle wurde 1326 als zur Grundherrschaft des Bürgerspitals (auch Heiligengeistspital) gehörend, erstmals urkundlich erwähnt.

Danach besuchen wir das einzige Schildermalermuseum Europas in der Mühlgasse 7 - die Schildermalerwerkstätte Samuel. Herr Josef Samuel wird uns Interessantes über die Mühlgasse und die alte Heumühle erzählen. Er präsentiert auch seine neueste Ausstellung: „Schriften prägen das Stadtbild“.

Wir wandern weiter und erfahren, wo die frühere Schleifmühle stand und schauen uns das Haus „Zur alten Schleifmühle“ an. Zu dieser ab 1417 nachweisbaren, sicherlich jedoch älteren Mühle, gehörten auch landwirtschaftliche Nutzflächen.

In der Mühlgasse 28-30 besichtigen wir mit einer Führung das in den Jahren 1876/77 erbaute Palais Ehrbar mit dem Ehrbarsaal und das 1905 gegründete Prayner Konservatorium für Musik und Dramatische Kunst.

In der Heumühlgasse 9 erkunden wir die im großen Innenhof gelegene renovierte gotische Heumühle. Das bis zum 17. Jahrhundert „Steinmühle“ genannte Bauwerk gilt als der älteste Profanbau Wiens, er wurde im 14. Jahrhundert errichtet. Bei einer Führung werden wir diese historische Mühle innen und außen bestaunen können.

